

eWICKLER

Comfort eW920, eW940-F

Elektronischer Gurtwickler

BEDIENUNGSANLEITUNG

Betriebs- und Montageanleitung

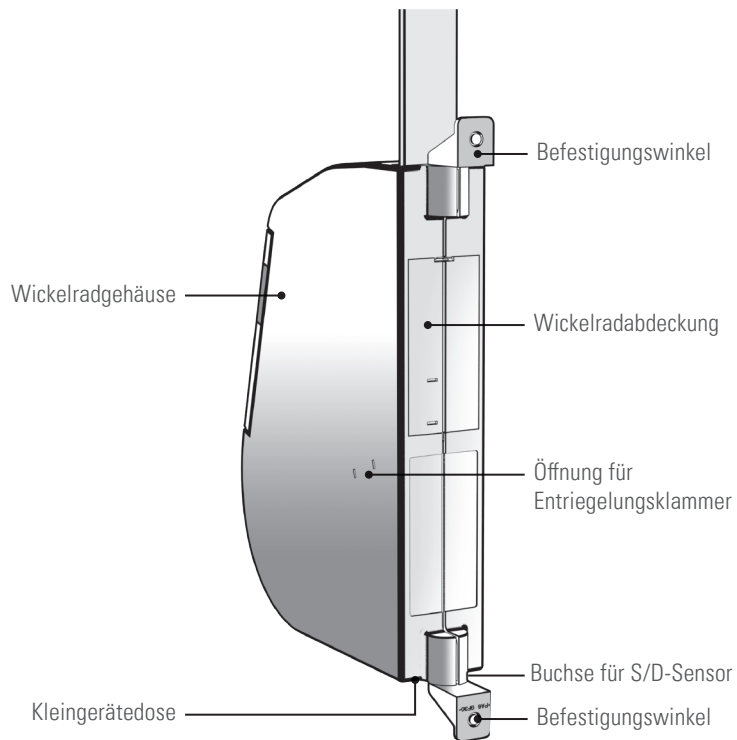
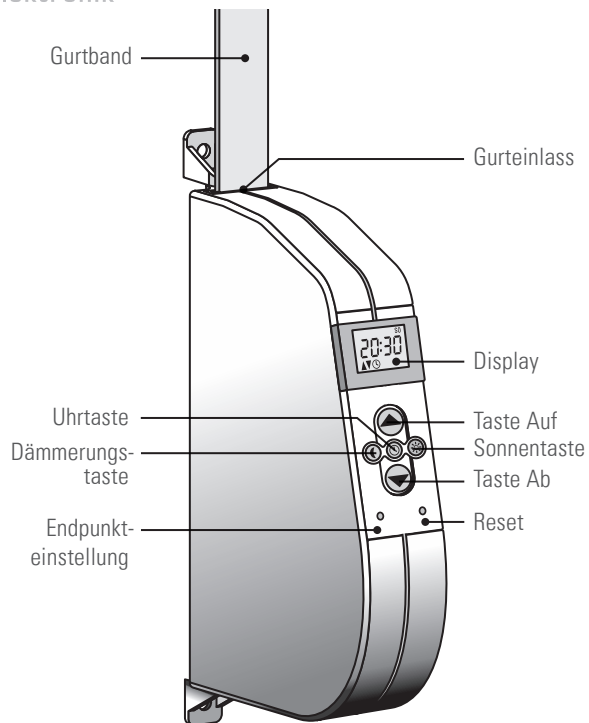
FÜR ALLE
GÄNGIGEN
ROLLLÄDEN

MADE IN GERMANY

www.wir-elektronik.de

WIR
elektronik

ERKLÄRUNG





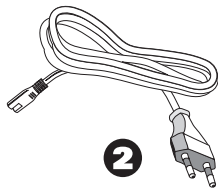
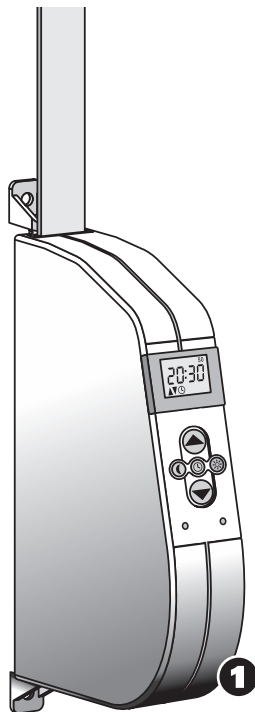
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf eines eWicklers Comfort für ein Qualitätsprodukt „Made in Germany“ entschieden. An unserem Standort in Stadtlohn im Münsterland fertigen wir unsere Produkte – hier sind Entwicklung, Technik, Produktion und Vertrieb unter einem Dach vereint.

Bei all unseren Entwicklungen haben wir dabei ein Ziel vor Augen: Wir wollen das Leben nicht technischer, sondern bequemer und einfacher machen. All unsere WIR-Produkte sind deshalb so konzipiert, dass sie für den Anwender sofort einsetzbar, leicht bedienbar und absolut selbsterklärend sind. Einfach smart – das ist WIR.

Ihr Wilhelm Rademacher

Diese Bedienungsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung des Rollladen-Gurtwicklers. Bitte lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme des Schwenkwicklers und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Diese Bedienungsanleitung ist Teil des Schwenkwicklers. Bewahren Sie sie gut auf. Bei Weitergabe des Schwenkwicklers an Dritte, fügen Sie diese Bedienungsanleitung bei.



- 1 Schwenkwickler**
- 2 Anschlusskabel mit Eurostecker und Kleingerätedose Typ D2 (1,5 m)**
- 3 2x Montage-Schrauben (4 x 40 mm) mit Dübel S6
2x Montage-Schrauben (4,2 x 19 mm)**
- 4 Wickelradabdeckung**
- 5 Entriegelungsklammer (befindet sich innen in der Wickelradabdeckung)**
- 6 Bedienungsanleitung**

Erklärung	2	Manuelle Bedienung	23
Willkommen	3	An-/Abmelden von Funk-Steuergeräten	24
Lieferumfang	4	Funktionstest Rauchwarnmelderauswertung	25
Inhaltsverzeichnis	5	Zeitautomatik aktivieren/verändern	26 - 31
Sicherheitshinweise	6 - 8	ASTRO-Funktion / Automatik-Betrieb	32 - 34
Verwendungen	9	Dämmerungsautomatik	35
Kurzbeschreibung	10	Sonnenautomatik	36 - 37
Maße - Funktionen	11	Tastensperre	38
Montagevorbereitungen	12 - 15	Displaybeleuchtung	39
• Gurtband anpassen	12	Reset	40
• Elektrischer Anschluss	13	Werkseinstellungen - Wartung	41
• Gurtband einlegen und befestigen	14	Geräteausfall	42
• Schwenkwickler montieren	15	Konformität - Technische Daten - Zubehör	43
Kurzanleitung zur Bedienung	16 - 19	Zubehör - Garantiebedingungen	44
Inbetriebnahme	20 - 22	Was tun, wenn...	45 - 46
• Uhrzeit/Datum/SO/WI-Umstellung/PLZ	20 - 21	Displayanzeigen	47
• Endpunkte	22	Verbraucherinfo / Notizen	48 - 51

Achtung: Bei unsachgemäßen Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Anweisungen für die Montage und den sicheren Betrieb. Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, befolgen Sie alle beiliegenden Anweisungen.

Warnung:

Eine falsche Montage kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Bedienungsanleitung zu befolgen! Die Bedienungsanleitung ist sorgfältig aufzubewahren!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Hinweise:

Der eWickler hat abhängig von der Belastung einen Überhitzungsschutz. Nach Überhitzung (Abschaltung) muss der eWickler ca. 25 Minuten abkühlen.

Die volle Betriebsbereitschaft ist nach ca. 3 Stunde erreicht. Die maximale Laufzeit für eine Fahrt (4 Min.) darf nicht überschritten werden. Dies führt zur Beschädigung des eWicklers.

Gemäß DIN EN 13659, 4.13.3.3. muss bei der Montage sichergestellt sein, dass die DIN EN 12045 eingehalten wird, welche die Verschiebebedingungen für die Behänge regeln. Weiterhin sind die Richtlinien gemäß DIN EN 13120 sowie DIN EN 13561 zu beachten.

Gurtbänder dürfen nur in den zulässigen Längen – siehe Tabelle (Seite 9) - eingesetzt werden. Längere Bänder beschädigen den eWickler. Alle genannten Richtwerte können auf Grund baulicher Umstände vor Ort abweichen. Funkanlagen die auf der gleichen Frequenz senden, können zu Empfangsstörungen führen.

Achtung:

Hinweise zur Installation und Betrieb der Anlage beachten!

Bei Nichtbeachtung besteht erhebliche Verletzungsgefahr!

- Der Ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.
- Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Bedienen.
- Sorgen Sie für Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Bevor an der Anlage gearbeitet wird, alle zu montierende Anschlussleitungen spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes wiedereinschalten sichern.
- Entfernen Sie alle nicht benötigten Leitungen.
- Setzen Sie jede Einrichtung die nicht für den Betrieb der Anlage benötigt wird, außer Betrieb.
- Bringen Sie das Betätigungselement eines Handschalters (Steuerung) unterhalb einer Höhe von 1,8 m an.
- Besondere Vorsicht walten lassen bei sich bewegenden und offenen Anlagen, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z. B. Konsolen, Halterungen, Federn etc.) nachlassen oder gebrochen sind.

Wichtig:

Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Spannung / Frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes, sowie den Behang und das Gurtband bzgl. der max.Größe / Gewicht / Gurtbandstärke und max. Gurtbandlänge mit den entsprechenden Angaben unter den Technischen Daten auf Seite 41. Sowohl Bemessungsdrehmoment (bis 11 Nm) als auch Bemessungsbetriebsdauer (max. 4 min.) müssen mit den Eigenschaften der angetriebenen Anlage vereinbar sein.

Achtung:

Hinweise zur richtigen Verwendung und zu den Einsatzbedingungen unbedingt beachten!

Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Verwenden Sie den eWickler nur zum Heben und Senken von Rollläden. Verwenden Sie nur Original Bauteile und -Zubehör des Herstellers. Unterweisen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch der Steuerung. Beobachten Sie die sich bewegende Anlage (Rollladen/Jalousie) und halten Sie Personen davon fern, bis die Bewegung beendet ist.

Verbieten Sie Kindern, mit ortsfesten Steuerungen oder mit der Fernsteuerung zu spielen. Bewahren Sie Handsender so auf, dass ein ungewollter Betrieb, z. B. durch spielende Kinder, ausgeschlossen ist.

Führen Sie alle Wartungs- und Reinigungsarbeiten an der Anlage im spannungsfreien Zustand aus.

Die Anlage ist regelmäßig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel und Federn, wenn zutreffend, zu überprüfen.

Bei Einstellungen und im normalen Betrieb den sich bewegenden Rollladen beobachten und Personen fernhalten, bis der Rollladen vollständig geschlossen ist.

WIR elektronik ist nach Erscheinen der Bedienungsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards!
Technische Änderungen vorbehalten!

Zulässige Rollladen-Gurtbänder

Breite (mm)	Stärke (mm)	max. Länge (m)
17 (Mini)	1	6,3
23 Standard	1	6,3
23 Standard	1,3	4,8
23 Standard	1,5	4,2

Zulässige Rollladenfläche

Rollladentyp	Gewicht / m ²	zulässige Rollladenfläche (m ²)
Kunststoff	3,5 kg	10
Aluminium	5 kg	8
Holz	10 kg	4

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der eWickler darf nur zum Heben und Senken von Rollläden eingesetzt werden.

Bei Reparaturen sollten Sie ausschließlich originale Ersatzteile von WIR elektronik verwenden. So sind Schäden am eWickler und Funktionsmängel ausgeschlossen. Bei Verwendung anderer Ersatzteile übernimmt WIR elektronik keinerlei Garantie oder Haftung.

Betriebsbedingungen:

Verwenden Sie den eWickler nur in trockenen Innenräumen. Am Einbauort muss für den elektrischen Anschluss ein 230V ~ 50 Hz Stromanschluss, mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein. Für das Anschlusskabel muss bauseitig eine 230 V ~ 50 Hz Netzsteckdose vorhanden sein. Der eWickler muss auf ebener Fläche montiert werden. Ein einwandfreies, leichtgängiges Heben und Senken muss jederzeit gewährleistet sein.

Hinweis:

Der Einbau und Betrieb des eWickler ist nur für solche Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Gerät keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen das Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Verwendung der eWickler ist ausschließlich für die zuvor genannten Anwendungen gemäß den Betriebsbedingungen zulässig. Montieren Sie den eWickler nicht im Außenbereich.

Beschreibung

Der Schwenkwickler ist ein klassischer Gurtwickler, der als Aufputzgerät im Innenbereich verbaut wird. Der Stromanschluss kann über das beiliegende Kabel erfolgen.

eW940-F: verfügt über eine zusätzliche Auswertung akustischer Signale gängiger Rauchwarnmelder zum automatischen Hochziehen von Rollläden im Alarmfall und kann vor Ort individuell bedient und auch in einem WIR-Funk-Netzwerk betrieben werden.

Wird der eW940-F in einem WIR-Funk-Netzwerk integriert, können Sie viele Funktionen der jeweiligen WIR-Funk-Steuergeräte nutzen.

Start und Stopp:

Zum Schutz der Mechanik verfügt der Schwenkwickler über eine schonende Softstart- und Softstoppfunktion.

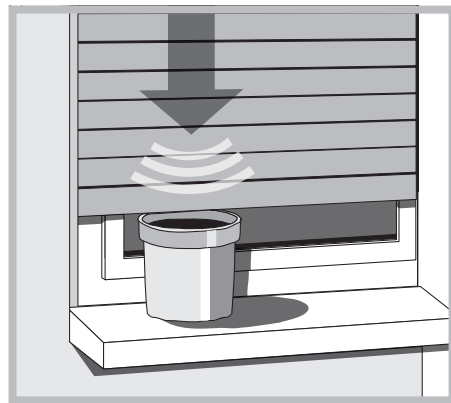


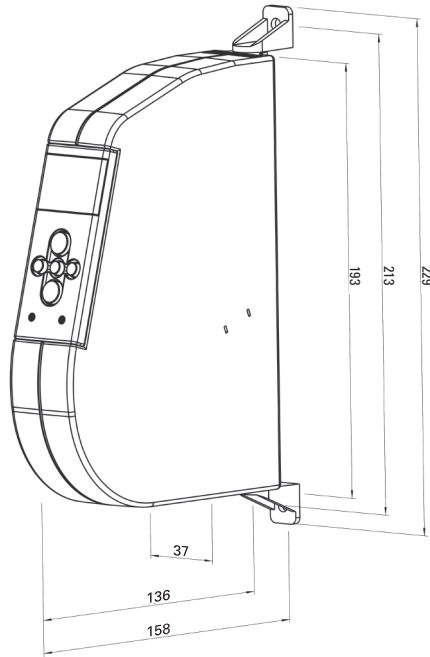
Auflaufschutz / Überlastabschaltung

Stößt der Rollladen im Senk-Betrieb auf ein Hindernis, so wird der Schwenkwickler abgeschaltet. Danach ist der Betrieb in die gleiche Richtung nicht weiter möglich.

Fahren Sie den Rollladen zunächst in die Gegenrichtung und entfernen Sie das Hindernis.

Anschließend ist ein Betrieb in die Ursprungsrichtung möglich. Wird der Rollladen im Hebe-Betrieb überlastet, so schaltet er ebenfalls ab. Nach Beseitigung der Ursache und Betrieb in Gegenrichtung ist ein Betrieb in beide Richtungen wieder möglich.





Funktionen

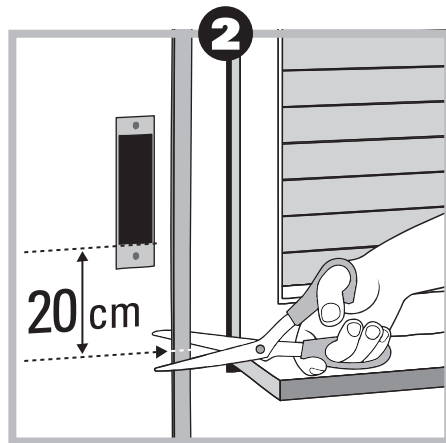
- einstellbare Schaltzeiten zum Heben und Senken
- automatische Sommer- Winterzeitumstellung
- Großes LC-Display informiert über aktive Funktionen
- individuelle Sonnen- und Dämmerungssteuerung mit einem Sensor möglich
- Rauchwarnmelderauswertung, bei Alarmierung öffnet der eWickler-F sofort den Rollladen (eW940-F)
- Funkbedienbar (eW940-F)
- schonender Softstart und Softstop des Motors
- Tastensperre, Schutz vor unbefugter Bedienung
- Auflaufschutz / Überlastabschaltung
- ASTRO-Funktion

MONTAGEVORBEREITUNGEN

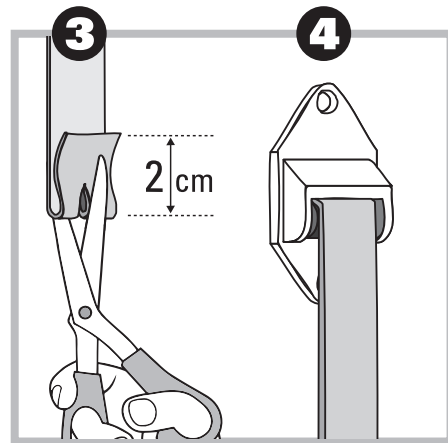


- 1** Den alten Schwenkwickler entfernen: Rollläden ganz herunterlassen, Gurtwickler ausbauen und Gurtband abwickeln.

Gehen Sie dabei vorsichtig mit der Federdose um. Durch die gespannte Feder besteht erhebliche Verletzungsgefahr.



- 2** Das Gurtband ca. 20 cm unterhalb der Schwenkwicklerposition abschneiden.



- 3** Gurtband am Ende (ca. 2-3 cm) doppelt legen und mit einer Schere einen Schlitz für die spätere Montage am Wickelrad schneiden.

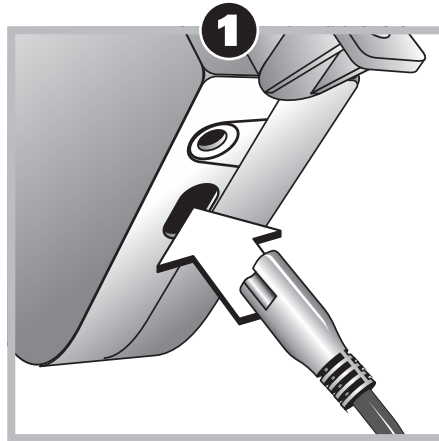
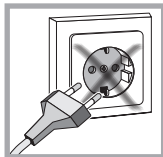
- 4** Evtl. eine Umlenkrolle am Rollladenkasten montieren - so wird unnötiger Verschleiß vermieden.

Sicherheitshinweise zum elektrischen Anschluss/Warnhinweise

Bei der Montage elektrischer Geräte besteht grundsätzlich Gefahr für Leib und Leben. Installationen elektrischer Anlagen dürfen ausschließlich von einer Elektrofachkraft (einem Elektrofachbetrieb) ausgeführt werden.

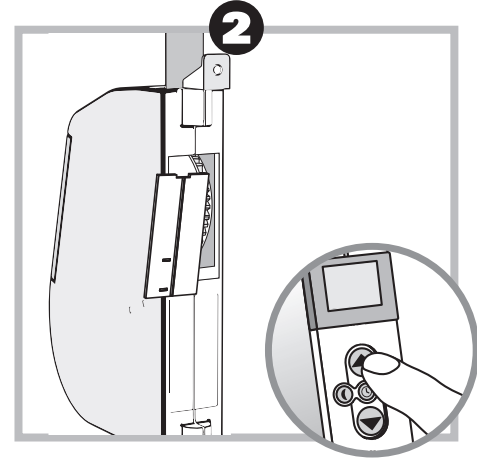
Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller erhältlich ist.

Alle sonstigen Montagearbeiten dürfen nur im spannungslosen Zustand durchgeführt werden. Hierzu ist es wichtig, alle Zuleitungen vom Stromnetz zu trennen und vor einem ungewollten Wiederverbinden abzusichern.



Elektrischer Anschluss

- 1** Das Kabel anschließen. Achten Sie auf eine feste, sichere Verlegung, wobei das Kabel nicht beschädigt werden darf (Kurzschlussgefahr). Netzstecker mit Stromnetz verbinden.

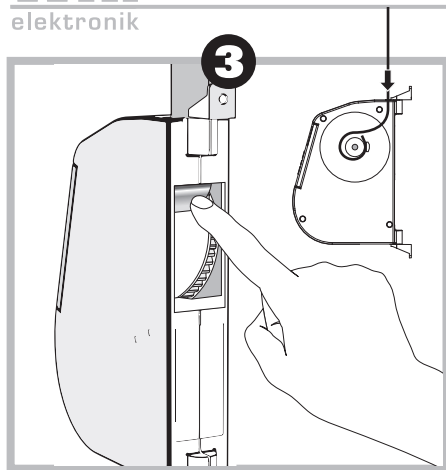


Gurtband einlegen und befestigen

- 2** [Auf]-Taste drücken, bis der Befestigungshaken im Wickelradfach erreichbar ist.

Vorsicht: Nicht bei laufendem Motor in das Wickelfach greifen.

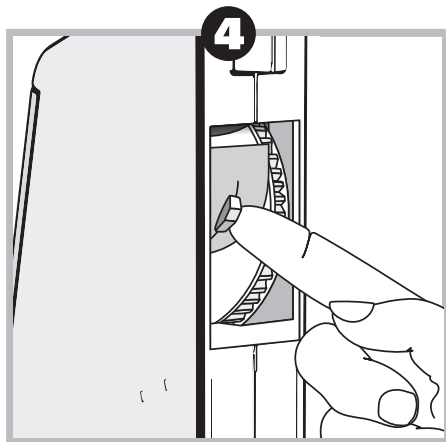
MONTAGEVORBEREITUNGEN



Jetzt Netzstecker aus der Steckdose ziehen

3 Gurtband von oben in den Schwenkwickler einführen.

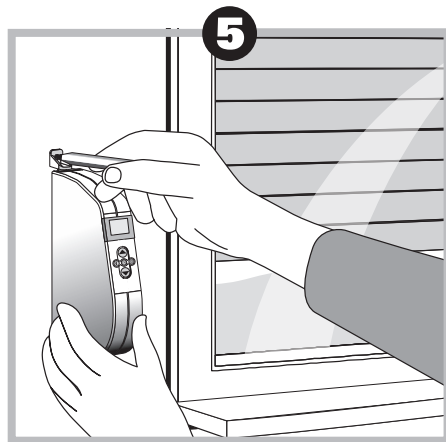
4 Von unten über den Befestigungshaken legen und Einhaken.



Netzstecker wieder in die Steckdose stecken

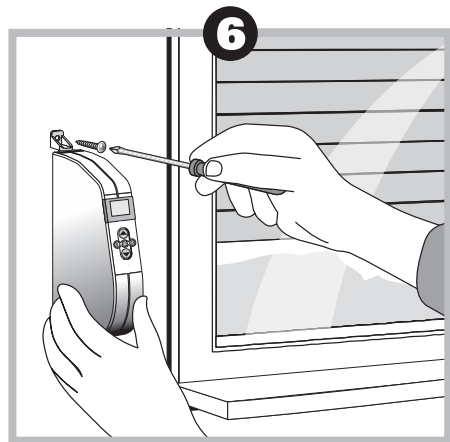
[Auf]-Taste drücken, bis das Band sich einmal vollständig um das Wickelrad aufgewickelt hat.

Netzstecker vom Netz trennen und Wickelrad-abdeckung auf das Wickelradgehäuse montieren.



Schwenkwickler montieren

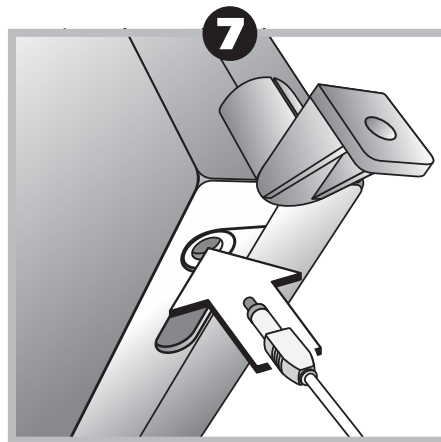
5 Befestigungslöcher anzeichnen
Hierzu halten Sie den Schwenkwickler an die gewünschte Montageposition und zeichnen die Befestigungslöcher an. Achten Sie auf geraden Einbau!



Bei Wandmontage die Befestigungslöcher mit einem 6 mm Steinbohrer bohren und die beigefügten Dübel in die Bohrlöcher stecken.

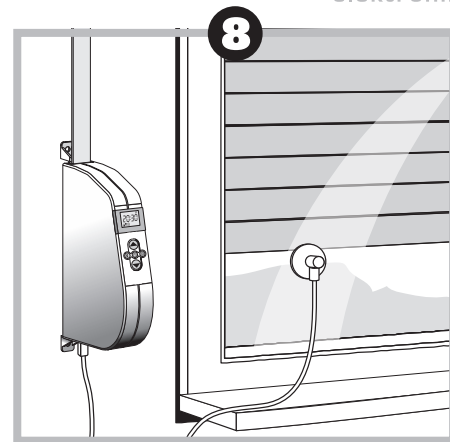
6 Schwenkwickler montieren

Schwenkwickler mit den beigefügten Montageschrauben fixieren



- Wandmontage = Spanplattenschraube 4 x 40 mm mit Halbrundkopf
- Fensterrahmenmontage = Blechschraube 4,2 x 19 mm

7 Optionalen Lichtsensor montieren (nicht im Lieferumfang enthalten).

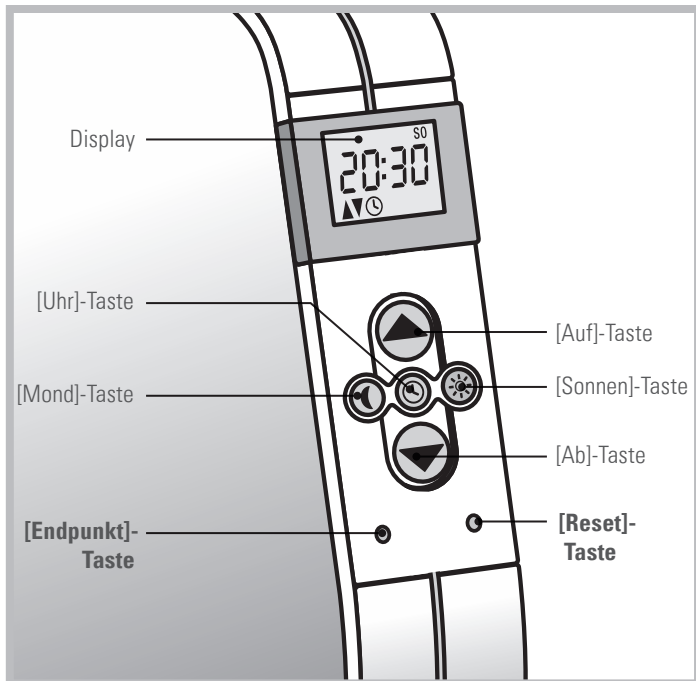


Dazu einfach den Sensorstecker in die Anschlussbuchse stecken (Unterseite des Schwenkwicklers).

8 Sensor per Saugnapf an der Fensterscheibe befestigen. Durch die Position bestimmen Sie, bis wohin die Rolllade sich bei Sonneneinfall absenkt.

Warnung: Befolgen Sie alle Montageanweisungen, da falsche Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

KURZANLEITUNG ZUR BEDIENUNG



Grundeinstellungen: Uhrzeit / Datum / Sommer- / Winterzeitumstellung / PLZ

- 🕒 [Uhr]-Taste **2s drücken:** Uhr (Std, Min.) , Datum (Tag/Mon/Jahr), Sommer-/Winterzeitumstellung und PLZ einstellen.
- ⬆ [Auf]-Taste: Wert erhöhen
- ⬇ [Ab]-Taste: Wert verringern
- 🕒 [Uhr]-Taste: Jeden eingestellten Wert (Std/Min/Tag/Mon/Jahr/ So/Wi/PLZ) bestätigen.

Grundeinstellungen: Endpunkte einstellen

Ohne Endpunkteinstellung läuft der Schwenkwickler nur solange, wie eine der beiden Bedientasten gedrückt wird.

Den oberen Endpunkt einstellen

[Auf]-Taste und [Endpunkt]-Taste drücken und gedrückt halten.
Der Rollladen fährt hoch, an dem gewünschten, oberen Endpunkt **eine der Tasten loslassen**.
Der obere Endpunkt ist eingestellt.

Den unteren Endpunkt einstellen

Wiederholen der zuvor beschriebenen Punkte mit der [Endpunkt]-Taste + [Ab]-Taste

Schaltzeiten Heben einstellen/verändern:

• Wochenprogramm

🕒 △ [Uhr]- und [Auf]-Tasten gleichzeitig drücken. Uhrzeit (Std./Min.), Heben-Symbol und alle Wochentage erscheinen im Display.

△ [Auf]-Taste: Wert erhöhen

▽ [Ab]-Taste: Wert verringern

🕒 [Uhr]-Taste: jeden eingestellten Wert (Std./Min.) bestätigen

• Wochenendprogramm

🕒 △ [Uhr]- und [Auf]-Tasten gleichzeitig drücken

🕒 [Uhr]-Taste 2 Sekunden drücken, die Displayansicht wechselt ins Wochenendprogramm

- zunächst Mo-Fr einstellen
- dann Sa-So einstellen wie zuvor beschrieben

Schaltzeit Senken einstellen/verändern:

🕒 ▽ [Uhr]- und [Ab]-Taste gleichzeitig drücken. Uhrzeit (Std./Min.), Senken-Symbol und alle Wochentage erscheinen im Display

Weiteres Verfahren wie zuvor (Heben) beschrieben.

Sensor einstellen

Dämmerungsautomatik:

☾ [Mond]-Taste 2s drücken:
aktiviert / deaktiviert die Dämmerungsfunktion

Grenzwert Dämmerungsautomatik einstellen:

☾ [Mond]-Taste und [Uhr]-Taste kurz gleichzeitig drücken. Der aktuell gemessene Wert wird gespeichert und durch kurzes Aufblinken des Mondsymbols im Display bestätigt.

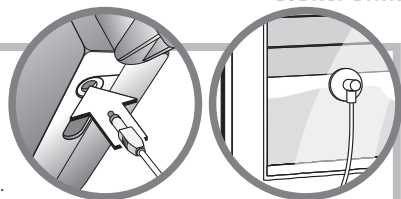
Sonnenautomatik:

☀ [Sonnen]-Taste 2s drücken: aktiviert / deaktiviert die Sonnenfunktion

Grenzwert Sonnenautomatik einstellen:

☀ [Sonnen]-Taste und [Uhr]-Taste kurz gleichzeitig drücken. Der aktuell gemessene Wert wird gespeichert und durch kurzes Aufblinken des Sonnensymbols im Display bestätigt.

Die zuvor beschriebenen Funktionen sind nur mit dem Zubehör eS0371 oder eS0400/eS0410 (nur eW940-F) aktivierbar!



Anmelden Funk-Steuergeräte (nur eW940-F)

☐ [Mond]- und [Auf] – Taste drücken

In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol „An“. Funk-Steuergerät in Anmeldemodus schalten (siehe jeweilige Geräte-BA).

Das Symbol „An“ verschwindet, der Motor läuft zur Quittierung kurz an - Geräte sind verbunden. Im Display wird dies durch Funkwellen rechts unten symbolisiert.



Abmelden Funk-Steuergeräte (nur eW940-F)

☐ [Mond]- und [Ab] – Tasten drücken

In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol „Ab“. Funk-Steuergerät in Abmeldemodus schalten (siehe jeweilige Geräte-BA).

Das Symbol „Ab“ verschwindet, der Motor läuft zur Quittierung kurz an - Geräte sind getrennt. Im Display verschwinden die Funkwellen unten rechts – vorausgesetzt es sind keine weiteren Geräte angemeldet.



Fehler An- und Abmelden Funk-Steuergeräte (nur eW940-F)

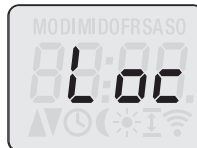
Erscheint während des An- oder Abmeldevorgangs in der LCD-Anzeige das Symbol „Err“, hat das An- bzw. Abmelden nicht funktioniert.

Wiederholen Sie den jeweiligen Vorgang, wie zuvor beschrieben.



Tastensperre

☐ + ☐ [Mond]- und [Sonnen]-Tasten für mindestens 4 Sekunden drücken, aktiviert die Tastensperre. In der LCD-Anzeige wird für 2 Sekunden „Loc“ angezeigt. Die Bedientasten sind nun gesperrt.



Wiederholen Sie den zuvor beschriebenen Vorgang, um die Tastensperre zu deaktivieren. In der LCD-Anzeige wird für 2 Sekunden „ULoc“ angezeigt. Die Bedientasten sind wieder frei.

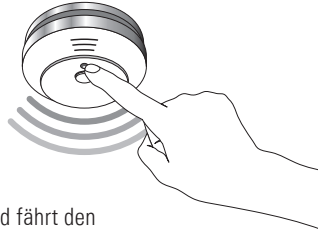


Funktionstest Rauchwarnmelder (nur eW920-F / eW940-F)

▽ [Ab] – Taste drücken,

Rollladen fährt bis in die untere Endlage

Testknopf am Rauchwarnmelder drücken und so den Alarm auslösen.



eWickler-F erfasst den Testalarm und fährt den Rollladen nach oben. In der LCD-Anzeige blinkt für eine Stunde das Symbol „FirE“ im Sekundentakt.



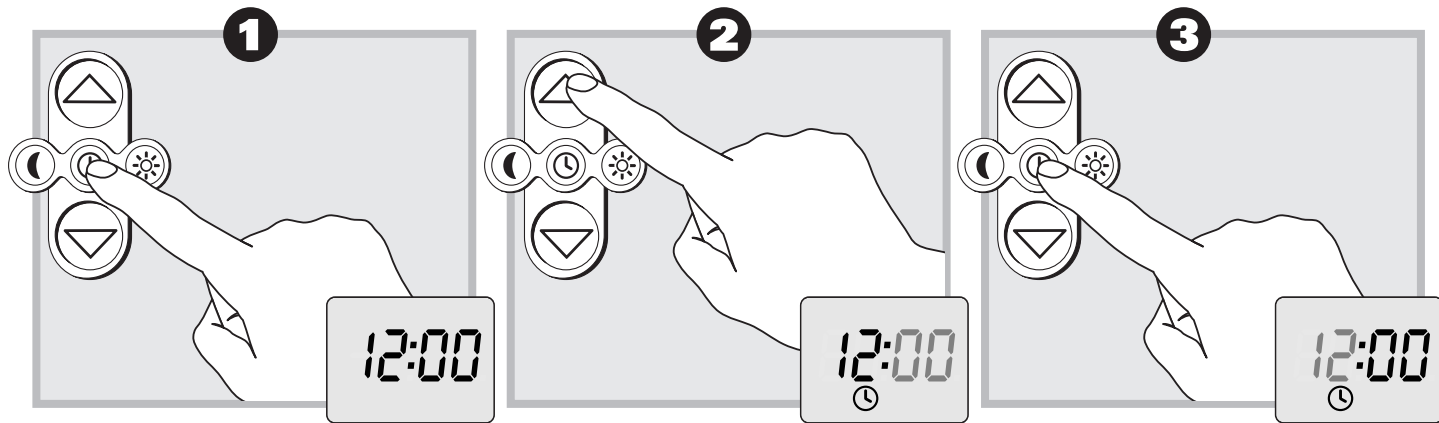
Durch Betätigen einer beliebigen Funktionstaste beenden Sie den Alarmmodus des Gerätes.

Hinweis:

Sie können die Brandfunktion deaktivieren. Hierzu drücken und halten Sie die [Mond]- und [Sonne]-Taste und drücken 2 mal die [Ab]-Taste. Im Display wird nacheinander „FirE“ und „AuS“ angezeigt.



INBETRIEBNAHME



Ein Installationsassistent führt Sie bei der Erstinbetriebnahme oder nach einem Softwarereset automatisch durch die ersten Grundeinstellungen.

Uhrzeit einstellen

Nach dem erstmaligen Einstecken des Netzsteckers blinkt das Display und die Uhranzeige erscheint.

1 Zum Einstellen der Uhr betätigen Sie die [Uhr]-Taste für eine Dauer von ca. **zwei Sekunden**, die Stunden-Anzeige im Display beginnt zu blinken.

2 Jetzt einfach mit den [Auf]- und [Ab]-Tasten die Stunden einstellen.
Bestätigen der Eingabe durch Drücken der [Uhr]-Taste.

3 Es blinken nun die Minuten, die wie die Stunden mit der [Auf]- und [Ab]-Taste vorwärts und rückwärts verstellt werden. Stunden und Minuten werden getrennt eingestellt.

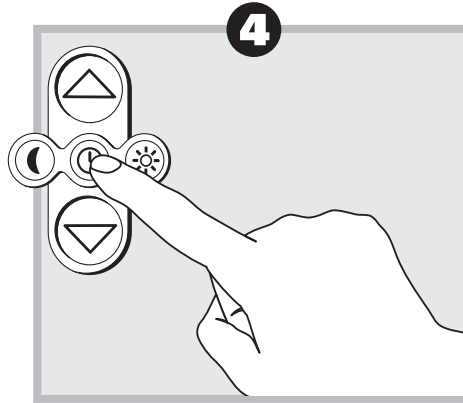
Nach Bestätigung der Minuten mit der [Uhr]-Taste werden die internen Sekunden auf 0 gesetzt und die Uhr startet.



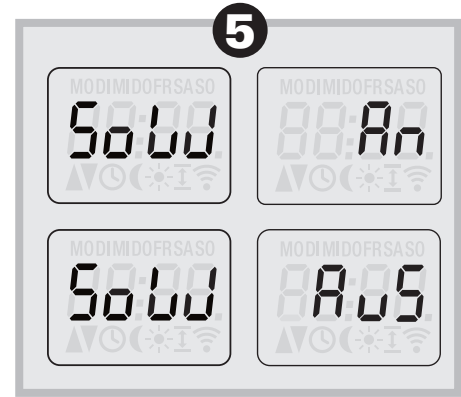
Datum einstellen

Damit der eWickler automatisch die Sommer-/ Winterzeit umstellt, muss das aktuelle Datum eingestellt werden.

6 Als letzten Punkt stellen Sie die ersten beiden Stellen Ihrer PLZ ein, um die ASTRO-Funktion zu nutzen. Mit der [Auf]- oder [Ab]-Taste verstellen Sie die Werte, mit der [Uhr]-Taste bestätigen Sie jede Einstellung. Die Einstellung ist beendet.

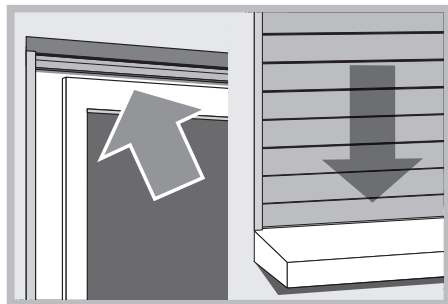


4 Stellen Sie durch weiteres Drücken der [Uhr]-Taste zunächst den Tag und durch jeweiliges Bestätigen mit der [Uhr]-Taste Monat und Jahr ein.



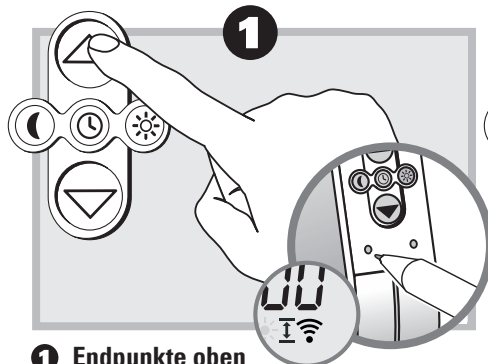
5 Als nächstes stellen Sie ein, ob die Sommer- / Winterzeitumstellung automatisch erfolgen soll. Mit der [Auf]- oder [Ab]-Taste stellen Sie die automatische Umstellung „An“ oder „Aus“. Bestätigen Sie die Einstellung mit der [Uhr]-Taste.

INBETRIEBNAHME



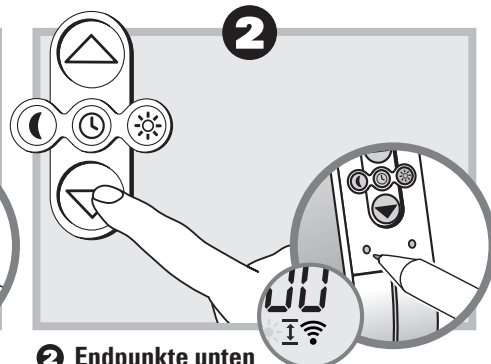
Endpunkte einstellen

Wichtige Hinweise zur Einstellung der Endpunkte: Damit der Rollladen oben und unten an der von Ihnen gewünschten Stelle stehenbleibt, müssen die Endpunkte eingestellt werden. Sie müssen unbedingt beide Endpunkte einstellen, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.



1 Endpunkte oben

[Endpunkt]-Taste gedrückt halten und die [Auf]-Taste drücken, bis Sie den Endpunkt erreicht haben. Sobald Sie eine der Tasten loslassen, stoppt der Motor und der Endpunkt ist eingestellt.



2 Endpunkte unten

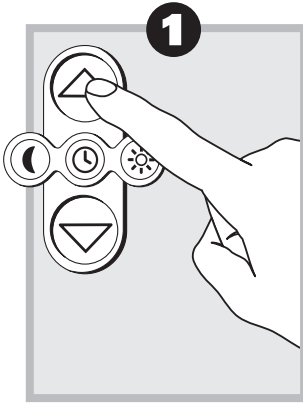
Mittels [Ab]-Taste und [Endpunkt]-Taste legen Sie in gleicher Weise den unteren Endpunkt fest. Achten Sie darauf, dass in der unteren Endlage der Gurt nicht durchhängt.

Bitte die Endlage nicht am äußersten Anschlag festlegen.

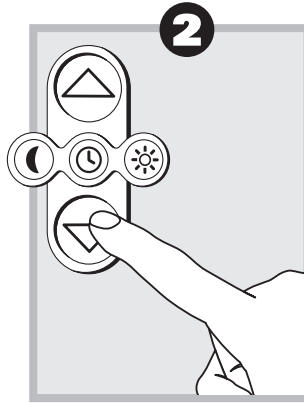
Hinweis:

Die eWickler verfügen abhängig von der Belastung und der Laufzeit über einen Überhitzungsschutz. Spricht dieser Überhitzungsschutz an, erscheint in der Anzeige „hot“ und eine Bedienung des eWickler ist für ca. 25 Minuten nicht möglich. Die volle Betriebsbereitschaft ist nach

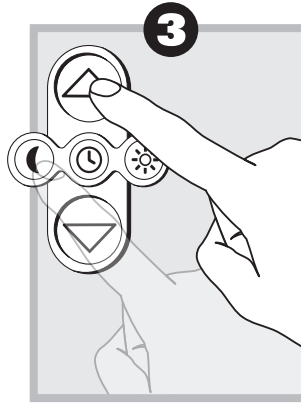
ca. 3 Stunden erreicht. Das Ansprechen des Überhitzungsschutzes kann bei der Einstellung der Endlagen und anschließendem Probelauf auftreten. Das ist eine Sicherheitsfunktion und stellt keinen Mangel des Gerätes dar.



- 1 Heben des Rollladen**
Kurz die [Auf]-Taste betätigen und der Schwenkwickler hebt den Rollladen bis zur oberen Endlage.



- 2 Senken des Rollladen**
Kurz die [Ab]-Taste betätigen und der Schwenkwickler senkt den Rollladen bis zur unteren Endlage.

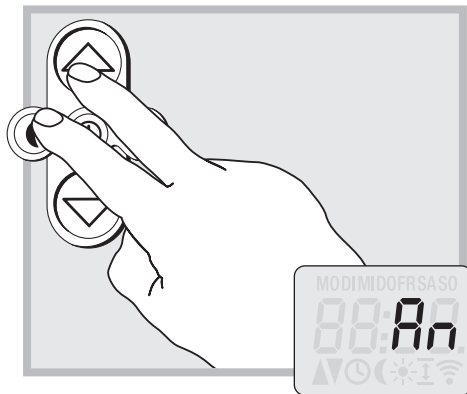


- 3 Stoppen**
Sie Stoppen den Vorgang durch Drücken einer beliebigen Taste.

Manuelle Bedienung ist jederzeit ohne Schaden möglich.



AN-/ABMELDEN VON FUNK-STEUERGERÄTEN



Funk-Steuergeräte anmelden:

[Mond]-Taste und [Auf]-Taste drücken.

In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol „An“
Den gewünschten Sender, Sensor oder Controller in den Anmeldemodus schalten (siehe jeweilige Geräte-Bedienungsanleitung).

Das Symbol „An“ verschwindet, der Motor läuft zur Quittierung kurz an, die Geräte sind mit-

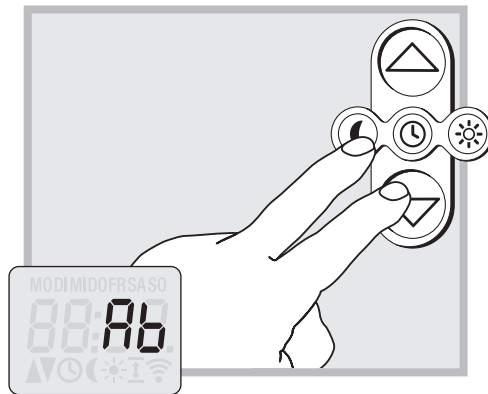


einander verbunden. Im Display wird dies durch Funkwellen rechts unten symbolisiert.

Funk-Steuergeräte abmelden:

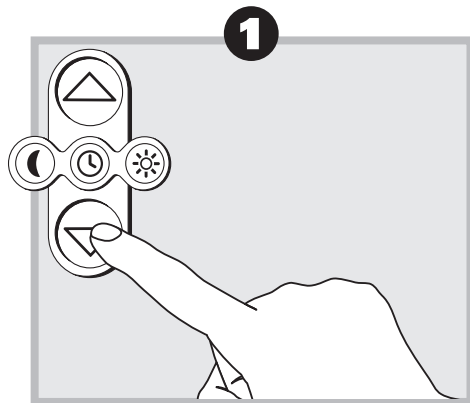
[Mond]-Taste und [Ab]-Taste drücken.

In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol „Ab“
Den gewünschten Sender, Sensor oder Controller in den Abmeldemodus schalten (siehe jeweilige Geräte-Bedienungsanleitung).



Das Symbol „Ab“ verschwindet, der Motor läuft zur Quittierung kurz an, die Geräte sind getrennt. Im Display verschwinden die Funkwellen rechts unten, vorausgesetzt es sind keine weiteren Geräte angemeldet.

FUNKTIONSTEST RAUCHWARNMELDERAUSWERTUNG



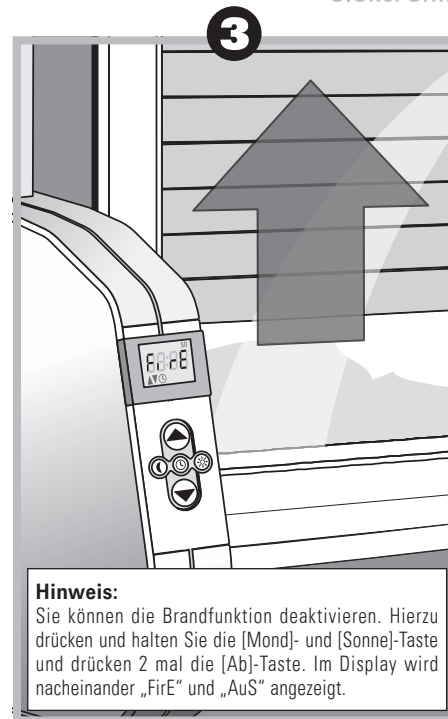
Grundsätzlich ist die zusätzliche Funktion der Rauchwarnmelderauswertung bei den eW940-F Geräten ohne weitere Einstellung/Programmierung funktionsbereit. Zur Sicherheit sollten Sie wie folgt beschrieben eine Funktionsüberprüfung durchführen:

1. Kurz die [Ab]-Taste Betätigen und der Schwenkwickler senkt den Rollladen bis zur unteren Endlage



2. Lösen Sie an Ihrem installierten Rauchwarnmelder den Testalarm aus.

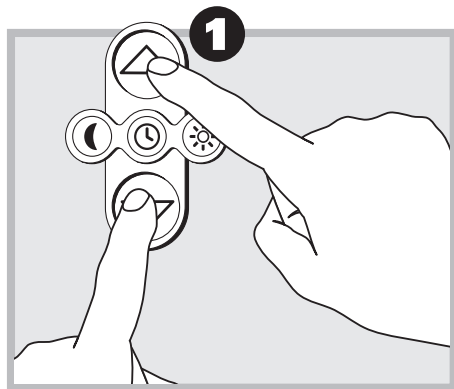
3. Der eW940-F erfasst den Alarm und fährt den Rollladen in die obere Endlage.
Im Display erscheint für eine Stunde die Anzeige „FirE“.
Durch Betätigen einer Funktionstaste beenden Sie den Alarmmodus.



Hinweis:

Sie können die Brandfunktion deaktivieren. Hierzu drücken und halten Sie die [Mond]- und [Sonne]-Taste und drücken 2 mal die [Ab]-Taste. Im Display wird nacheinander „FirE“ und „AuS“ angezeigt.

ZEITAUTOMATIK AKTIVIEREN/VERÄNDERN



Zeitautomatik aktivieren/verändern:

Um den Status der Zeitautomatik zu ändern, muss Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sein (siehe Seite 20-21).

1 Zeitautomatik aktivieren/deaktivieren:

Durch gleichzeitiges Drücken der [Auf]- und [Ab]-Taste wird die Zeitautomatik aktiviert bzw. deaktiviert.



2 Aktive Zeitautomatik:

Im Display werden die Pfeile AUF und AB und das UHR-Symbol eingeblendet.

3 Deaktivierte Zeitautomatik:

Im Display werden die Pfeile AUF und AB und das UHR-Symbol ausgeblendet.

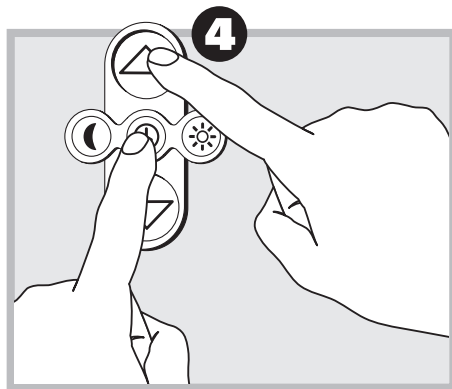


Zeitautomatik

Sie können die Schaltzeiten der eWickler Ihren individuellen Wünschen entsprechend einstellen:

- **Wochenprogramm** – Montag bis Sonntag identische Schaltzeiten

ZEITAUTOMATIK AKTIVIEREN/VERÄNDERN



- **Wochenendprogramm** – Samstag und Sonntag andere Schaltzeiten

Werkseitig ist das Wochenprogramm voreingestellt!

Zeitautomatik - Zeiten ändern:

Um die Hebe- und Senkzeiten der Zeitautomatik zu ändern, muss Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sein (siehe Seite 20-21).

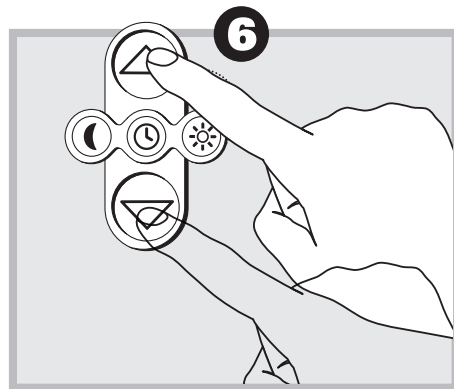


4 5 Hebezeit

Wochenprogramm ändern:

[Uhr]- und [Auf]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Hebezeit (Werkseinstellung 08:00 Uhr) und das Pfeil AUF Symbol und alle Wochentage werden im Display angezeigt .

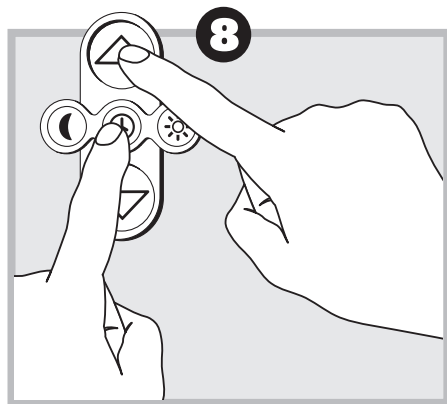
- 6** Durch Drücken der [Auf]- bzw. [Ab]-Tasten wird zunächst die Stunde eingestellt.



- 7** Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die eingestellte Stunde übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen und speichern die eingestellten Minuten durch Drücken der [Uhr]-Taste.



ZEITAUTOMATIK AKTIVIEREN/VERÄNDERN



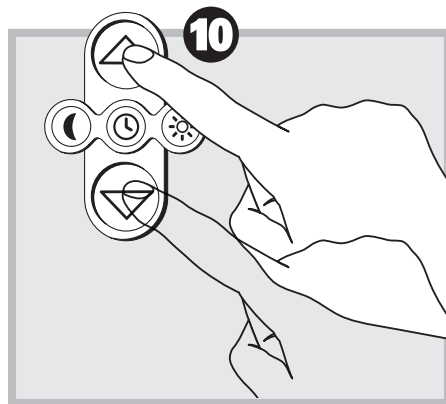
8 Hebezeit und Modus ändern – Wochenendprogramm:

[Uhr]- und [Auf]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Hebezeit, alle Wochentage sowie das Pfeil-AUF Symbol werden im Display angezeigt (siehe Seite 26).



9 Durch Drücken der [Uhr]-Taste für 2 Sekunden wechselt die Displayansicht in den Wochenendmodus.

10 Es werden zunächst die Wochentage Mo bis Fr im Display angezeigt. Durch Drücken der [Auf]- bzw. [Ab]-Tasten verändern Sie zuerst die Stunden.



Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die Einstellung übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen.

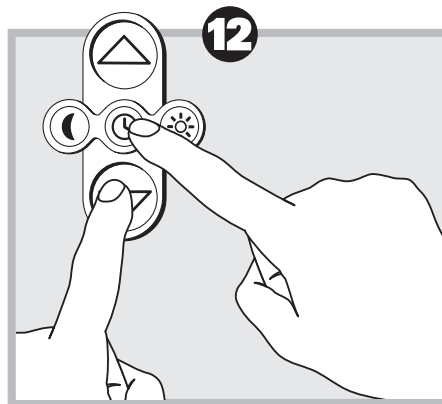
Hinweis: Zwischen 23:00 und 00:00 erscheint im Display die Anzeige „Aus“ - diese Auswahl bewirkt ein deaktivieren der Hebezeit.

ZEITAUTOMATIK AKTIVIEREN/VERÄNDERN



Durch Drücken der [Uhr]-Taste schließen Sie den Vorgang ab und die Displayansicht wechselt auf die Wochenendtage Sa und So.

11 Nun können Sie wie zuvor bereits beschrieben die Hebezeiten für das Wochenende einstellen. Zuerst die Stunden – dann die Minuten oder auch auf „AUS“. Alle vorgenommenen Änderungen jeweils



mit der [Uhr]-Taste bestätigen und speichern. Danach ist die Einstellung / Änderung abgeschlossen und das Menü wird verlassen.

12 13 Senkzeit Wochenprogramm einstellen:

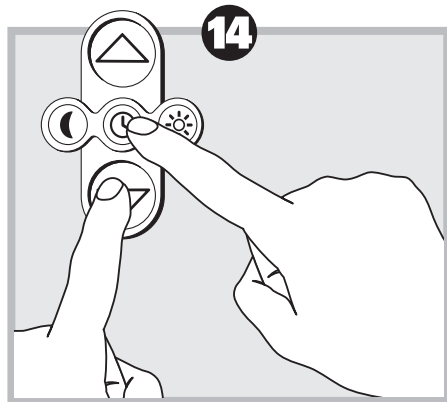
[Uhr]- und [Ab]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Senkzeit (Werkseinstellung 20:00 Uhr), das Pfeil AB Symbol und alle



Wochentage werden im Display angezeigt.

Durch Drücken der [Auf]- bzw. [Ab]-Tasten wird zunächst die Stunde eingestellt. Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die eingestellte Stunde übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den

ZEITAUTOMATIK AKTIVIEREN/VERÄNDERN



14 Senkzeit und Modus ändern – Wochenendprogramm:

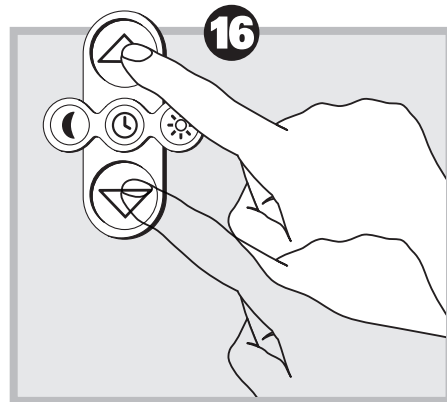
[Uhr]- und [Ab]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Senkzeit, alle Wochentage sowie das Pfeil-AB Symbol



werden im Display angezeigt.



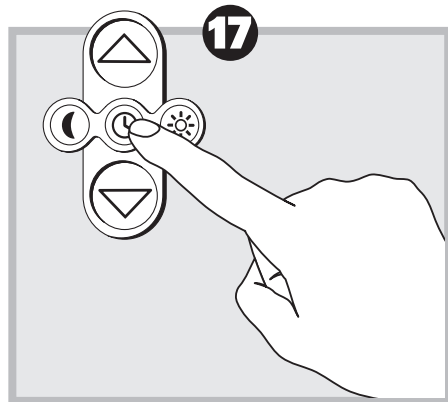
15 Durch Drücken der [Uhr]-Taste für 2 Sekunden wechselt die Displayansicht in den Wochenendmodus.



16 Es werden zunächst die Wochentage Mo bis Fr im Display angezeigt.

Durch Drücken der [Auf]- bzw. [Ab]-Tasten verändern Sie zunächst die Stunden.

Hinweis: Zwischen 23:00 und 00:00 erscheint im Display die Anzeige "Aus" - diese Auswahl bewirkt ein deaktivieren der Senkzeit.



Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die Einstellung übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen.

17 Durch Drücken der [Uhr]-Taste schließen Sie den Vorgang ab und die Displayansicht wechselt auf die Wochenendtage Sa und So.



18 Nun können Sie wie zuvor bereits beschrieben die Senkzeiten für das Wochenende einstellen. Zuerst die Stunden – dann die Minuten oder auch auf „AUS“. Alle vorgenommenen Änderungen jeweils mit der [Uhr]-Taste bestätigen und speichern. Danach ist die Einstellung / Änderung abgeschlossen und das Menü wird verlassen.



ASTRO-FUNKTION

Die ASTRO-Funktion können Sie für die Hebe- wie auch die Senkzeit nutzen. Aufgrund der bei der Inbetriebnahme hinterlegten ersten beiden Stellen Ihrer PLZ errechnet der eWickler die Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten. Diese Astrozeiten können Sie max. um 2 Stunden vor oder nach der Astrozeit verändern (in 10-Minuten-Schritten).

Zusätzlich können Sie so genannte Sperrzeiten für Morgens und Abends bei der ASTRO-Funktion einstellen.

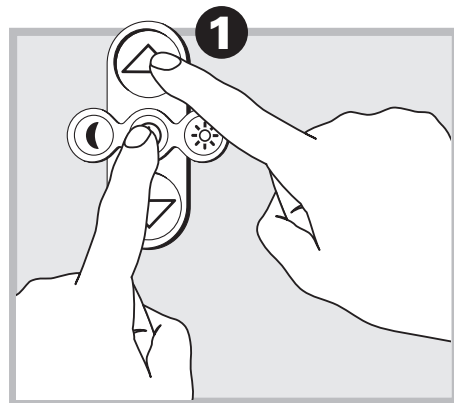
Sperrzeit bedeutet für **Morgens**, dass der eWickler beim Hochfahren nie vor der eingestellten Sperrzeit den Rollladen hochfährt.

Beispiel: Sperrzeit Morgens 6:30 Uhr, Astrozeit 5:37 Uhr, der Rollladen fährt um 6:30 Uhr hoch, oder Sperrzeit Morgens 6:30 Uhr, Astrozeit 7:58 Uhr, der Rollladen fährt um 7:58 Uhr hoch.

Sperrzeit bedeutet für **Abends**, dass der eWickler beim Herunterfahren nie nach der eingestellten Sperrzeit den Rollladen herunterfährt.

Beispiel: Sperrzeit Abends 20:00 Uhr, Astrozeit 17:25 Uhr, der Rollladen fährt um 17:25 Uhr herunter, oder Sperrzeit Abends 20:00 Uhr, Astrozeit 21:30 Uhr, der Rollladen fährt um 20:00 Uhr herunter.

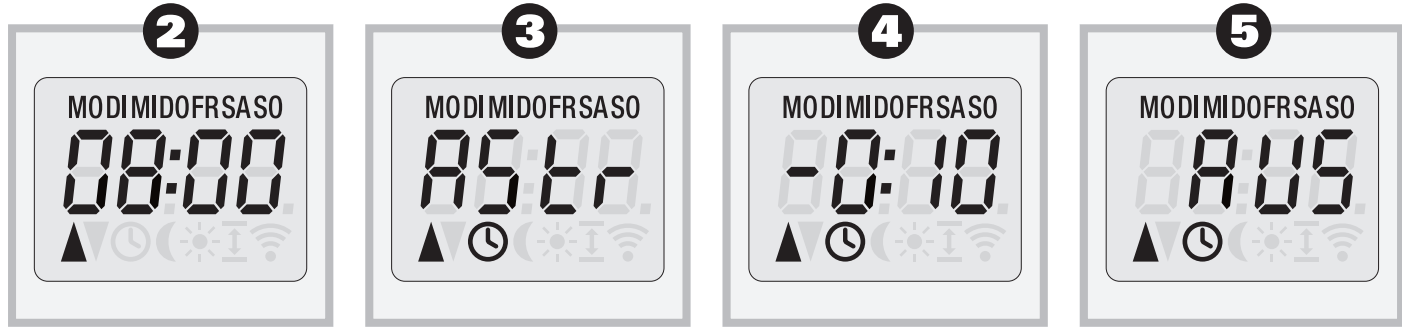
Diese Funktion ist im Wochen- und auch im Wochenendprogramm verfügbar.



ASTRO-Funktion aktivieren / einstellen

1 Durch gleichzeitiges Drücken der [Uhr]- und [Auf]-Tasten für Heben oder der [Uhr]- und [Ab]-Tasten für Senken gelangen Sie in die Einstellung der automatischen Schaltzeiten.

ASTRO-FUNKTION



2 Es werden die Hebe- oder Senkzeit und das Pfeil Auf- bzw. Pfeil Ab-Symbol im Display angezeigt.

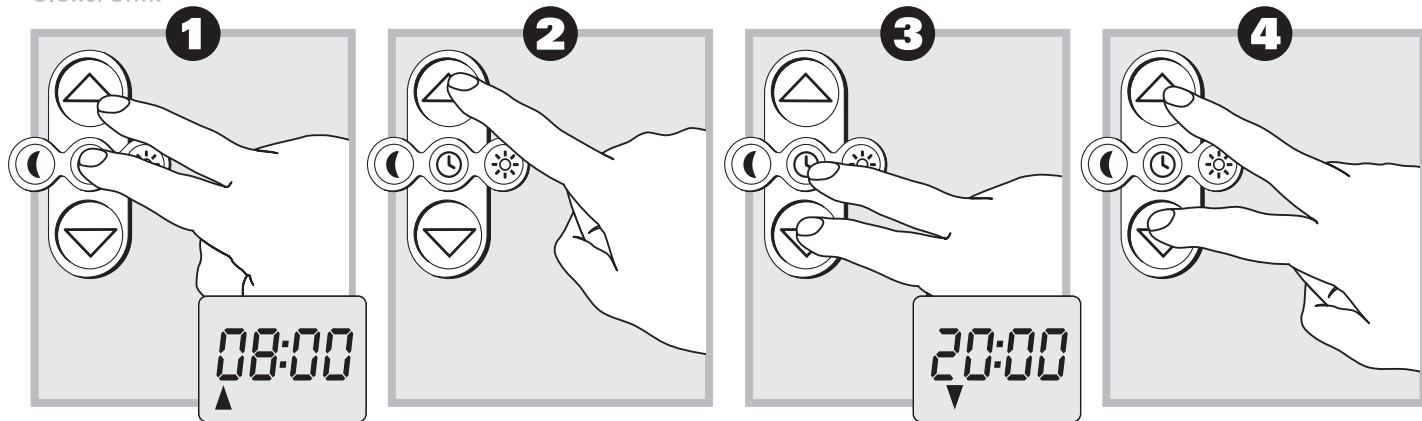
3 Drücken Sie nun wiederholt die [Auf]- oder [Ab]-Tasten, bis Sie zur Anzeige „Astr“ kommen.

Bestätigen Sie nun die ASTRO-Funktion mit der [Uhr]-Taste.

4 In der nun folgenden Displayansicht können Sie die Astrozeit mit den [Auf]- bzw. [Ab]-Tasten in 10 Minuten-Schritten einstellen. Max. mögliche Zeiten sind + 2:00 Stunden und – 2:00 Stunden. Wenn der eWickler vor der Astrozeit fahren soll, dann geht man ins Negative („-“ vor der angezeigten Zeit). Soll der eWickler nach der Astrozeit fahren, dann geht man ins Positive (es wird nichts vor der Zeit angezeigt). Mit der [Uhr]-Taste bestätigen Sie die ein-

gestellte Zeit. Danach gelangen Sie zur Einstellung der Sperrzeit. Diese steht zunächst auf „AUS“.

5 Mit den [Auf]- oder [Ab]-Tasten können Sie Ihre gewünschte Sperrzeit einstellen und mit der [Uhr]-Taste bestätigen, erst die Stunden und dann die Minuten. Danach ist die Einstellung abgeschlossen und das Menü wird verlassen.



Zeitautomatik

Mit der Zeitautomatik können Sie den Rollladen automatisch zu den von Ihnen eingestellten Schaltzeiten herauf und herunter fahren lassen.

❶ Schaltzeit Herauffahren:

[Uhr]- und [Auf]-Taste gleichzeitig drücken. Die voreingestellte Schaltzeit zum Herauffahren

sowie das Heben Symbol werden angezeigt.

❷ Mit der [Auf]- und der [Ab]-Taste können Sie die gewünschte Zeit durch Drücken der [Uhr]-Taste einstellen, erst die Stunden und dann die Minuten.

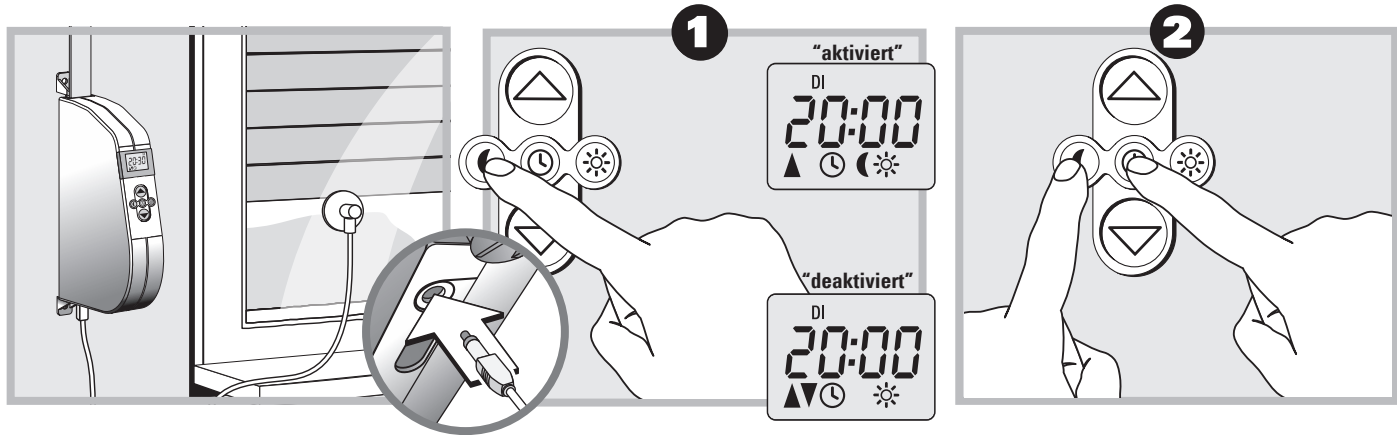
Nach 23 Uhr erscheint „AUS“ um die Funktion für diese Laufrichtung zu deaktivieren => Halbautomatikbetrieb.

❸ Schaltzeit Abfahren:

[Uhr]- und [Ab]-Taste gleichzeitig drücken. Dann verfahren Sie wie zuvor beschrieben.

❹ Schaltzeiten deaktivieren, aktivieren:

Drücken Sie kurz gleichzeitig die [Auf]- und [Ab]-Taste. Die Schaltzeiten sind nun deaktiviert. Zum Aktivieren wiederholen Sie den Vorgang.



Dämmerungsautomatik

Die Automatik bewirkt zur Abenddämmerung ein automatisches Schließen des Rollladens bis zum unteren Endpunkt (funktioniert nur mit angeschlossenem/angemeldeten Lichtsensor).

Der Rollladen öffnet sich wieder zur eingestellten Öffnungszeit oder nach manuellem Auf-Befehl.

1 Sie deaktivieren diese Automatik durch das Drücken der [Mond]-Taste (**2 Sek.**) – es verschwindet das Mondsymbol im Display. Ein Wiederholen aktiviert diese Automatik.

2 Grenzwert der Dämmerungsautomatik einstellen:

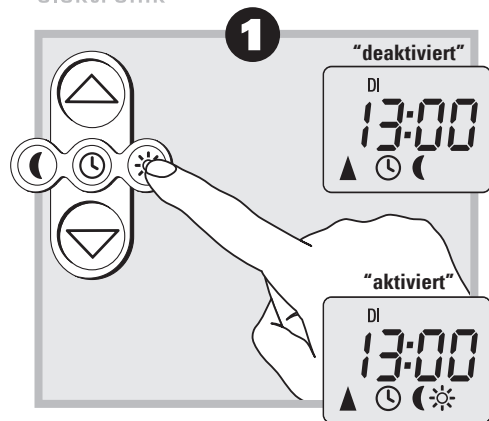
Betätigen Sie kurz gleichzeitig die [Mond]- und [Uhr]-Taste. Der aktuell gemessene Wert

wird gespeichert und durch kurzes Aufblinken des Mondsymbols bestätigt.

Nutzen Sie die Dämmerungsautomatik, so wird das automatische Herabfahren durch die Zeitautomatik (dauerhaft) deaktiviert.

Sie können das automatische Herabfahren wieder manuell hinzuschalten (s. Seite 39 Punkt 12-13).

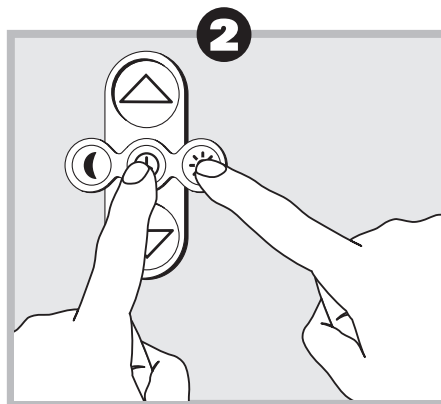
SONNENAUTOMATIK



Sonnenautomatik ein- und ausschalten:

➊ Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sonnenautomatik durch Drücken der [Sonnen]-Taste, solange bis das Sonnensymbol erlischt bzw. erscheint.

Ist der Lichtsensor nicht eingesteckt/angemeldet, ist die Funktion grundsätzlich deaktiviert.

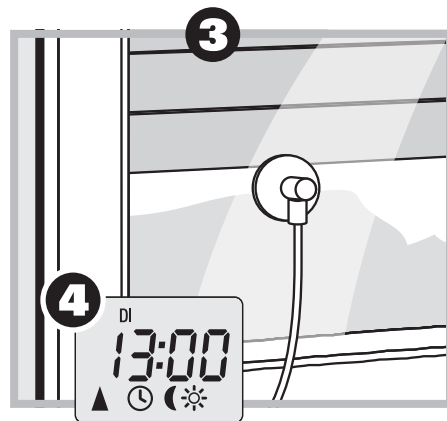


Grenzwert der Sonnenautomatik einstellen:

➋ Betätigen Sie kurz gleichzeitig die [Sonnen]- und [Uhr]-Taste. Die Speicherung des Grenzwertes wird durch kurzes Aufblinken des Sonnensymbols bestätigt.

Funktion der Sonnenautomatik:

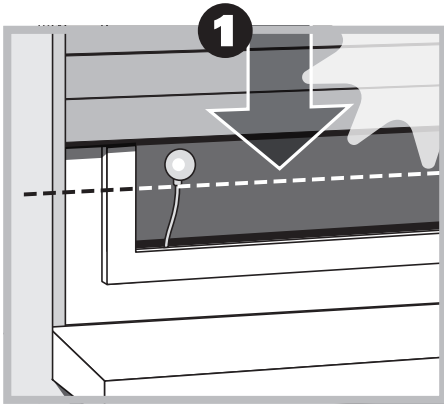
Automatisches Ab- und Auffahren nach Überschreiten eines eingestellten Grenzwertes.



Montagebeispiel

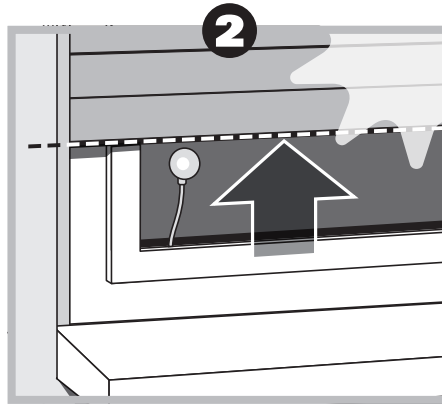
➌ Die Sonnenposition des Rollladens ist durch die Position des Lichtsensors an der Fensterscheibe frei wählbar.

➍ Beachten Sie das Sonnensymbol im Display. Bei aktiver Sonnenautomatik blinkt das Sonnensymbol, sobald die gemessene Helligkeit den eingestellten Grenzwert überschreitet.



Automatischer Tieflauf:

❶ Erkennt der Lichtsensor 10 Minuten lang ununterbrochen Sonne, senkt sich der Rollladen, bis sein Schatten den Lichtsensor bedeckt.



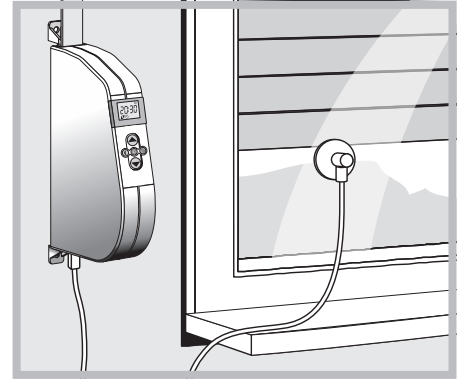
Automatisches Freiziehen:

❷ Nach ca. 20 Minuten fährt der Rollladen automatisch ein Stück hoch, um den Sensor

freizugeben. Bei weiterer Sonneneinstrahlung bleibt der Rollladen in dieser Position stehen. Fällt die Helligkeit unter den eingestellten Grenzwert, fährt er bis zum oberen Endpunkt zurück.

Hinweis:

Bei wechselnden Wetterbedingungen können die zuvor genannten Verzögerungszeiten



überschritten werden.

Die Sonnenautomatik wird nach den folgenden Ereignissen beendet und gegebenenfalls neu gestartet:

- Nach einer manuellen Betätigung.
- Nach der Ausführung einer Automatikfunktion.
- Nach Erreichen des oberen Endpunktes.

Tastensperre aktivieren

Drücken Sie gleichzeitig die [Mond]- und [Sonnen]-Taste für mindestens 4 Sekunden. Die Tastensperre wird aktiviert. In der LCD-Anzeige wird für 2 Sekunden „Loc“ angezeigt. Die Bedientasten sind nun gesperrt.

Wenn Sie nun eine der Funktions-/Bedientasten drücken, wird die gewählte Funktion vom Gerät nicht ausgeführt. Zur Information, dass die Tastensperre aktiv ist, wird kurz „Loc“ im Display angezeigt.

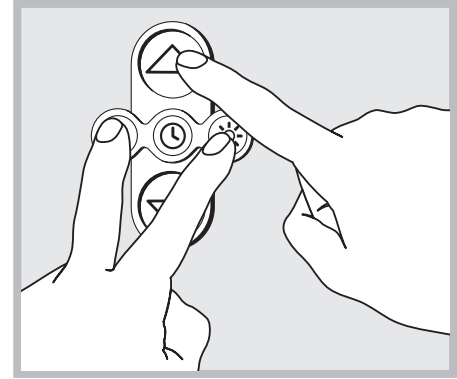


Tastensperre deaktivieren

Zum Deaktivieren der Tastensperre wiederholen Sie den zuvor beschriebenen Vorgang.

In der LCD-Anzeige wird für 2 Sekunden „ULoc“ angezeigt. Die Bedientasten sind wieder frei.





Displaybeleuchtung

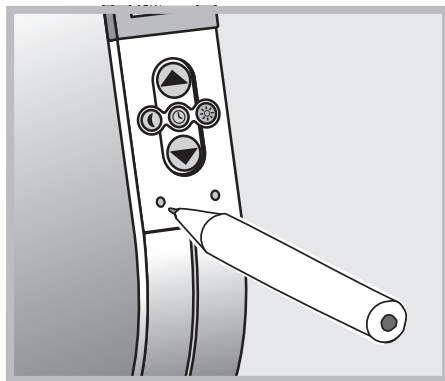
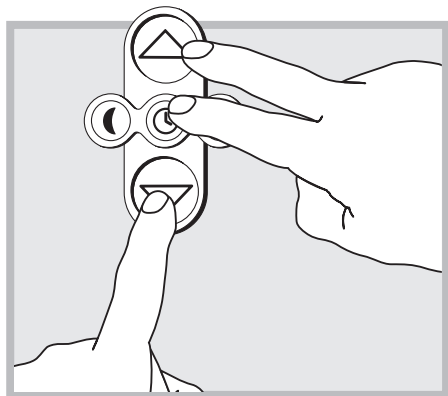
Zur besseren Lesbarkeit des Displays am eWickler lässt sich eine Display Hintergrundbeleuchtung hinzuschalten.

Im Auslieferungszustand ist der Dimm-Modus eingeschaltet.

Die Beleuchtung des eWicklers schaltet sich bei Bedienung für 15 Sekunden ein. Wird der eWickler nicht mehr bedient geht die Beleuchtung innerhalb von fünf Sekunden langsam gedimmt wieder aus.

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [Sonne] + [Mond] mit anschließendem Druck auf die [Auf]-Taste kann zwischen 3 Modi gewählt werden:

- Beleuchtung durchgehend aus
- Beleuchtung durchgehend an
- Beleuchtung im Dimm-Modus



Werkseinstellungen wiederherstellen:

Software Reset:

Drücken Sie gleichzeitig die [Auf]-, [Ab]-, und [Uhr]-Taste, solange bis alle Segmente im Display angezeigt werden.

Bei den Funkgeräten werden alle angemeldeten Geräte gelöscht.

Jetzt befindet sich der eWickler wieder im Auslieferungszustand.

Hardware Reset (Neustart):

Ein kurzes betätigen der [Reset]-Taste bewirkt ein Neustart des Geräts (Endpunkte, Schwellwerte und Schaltzeiten bleiben erhalten).



Werkseinstellungen Comfort

Automatik:	Ein
Schaltzeiten:	Ein, aktiviert im Wochenprogramm
Auf-Zeit:	08:00 Uhr
Ab-Zeit:	20:00 Uhr
Uhrzeit / Datum:	12:00 Uhr / 01.01.20XX
PLZ:	99
ASTRO-Funktion:	Aus, keine Sperrzeit
Displaybeleuchtung:	Ein, im Dimm-Modus
Brandfunktion:	Aktiviert (nur eW940-F)
Tastensperre:	Deaktiviert
Sommer-/ Winterzeit- umstellung:	Ein
Sonnenautomatik:	installiert, Aktivierung durch Anschließen eines Sensors eS0371 oder eS0400/eS0410 (nur eW940-F)
Dämmerungsautomatik:	installiert, Aktivierung durch Anschließen eines Sensors eS0371 oder eS0400/eS0410 (nur eW940-F)

Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig Ihren eWickler und alle Komponenten Ihrer Rollladenanlage auf Beschädigung:

- Die Umlenkrolle am Rollladenkasten muss leichtgängig sein
- Das Gurtband darf an den Rändern nicht ausfransen oder andere Beschädigungen aufweisen
- Lassen Sie beschädigte Komponenten von Ihrem Rollladenfachmann unverzüglich austauschen.

Pflege

Reinigen Sie Ihren eWickler mit einem angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie auf gar keinen Fall aggressive oder scheuernde Reinigungsmittel.

Geräteausfall – Gurtband entfernen

Wenn der Schwenkwickler einmal ausfallen sollte und der Motor nicht mehr läuft, können Sie mit Hilfe der Getriebeentriegelung das Gurtband vollständig aus dem Gerät entfernen, ohne es zerstören zu müssen.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Netzstecker
- Mit Hilfe der beiliegenden Entriegelungsklammer können Sie nun das Getriebe entriegeln

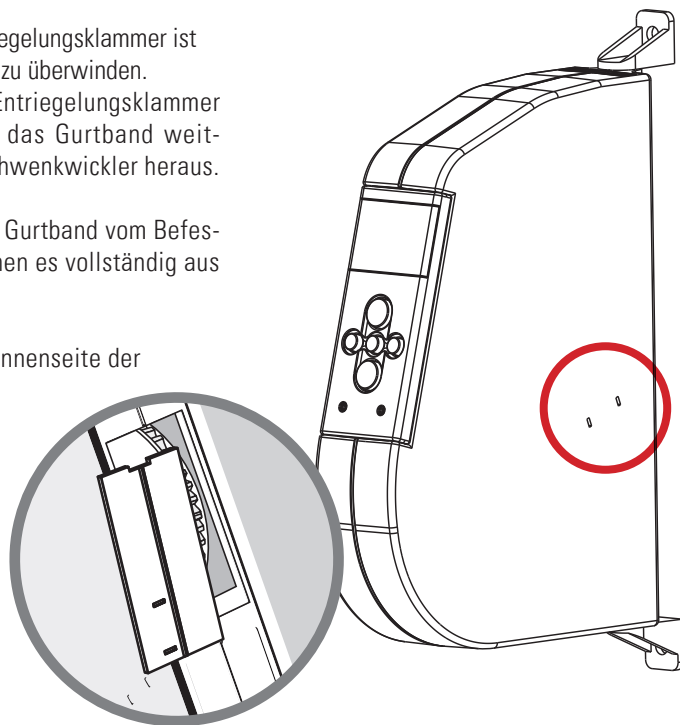


Achtung: Halten Sie das Gurtband fest, da ansonsten der Rollladen ungebremst herunterfallen kann.

Beim Drücken der Entriegelungsklammer ist ein kleiner Widerstand zu überwinden. Dazu halten Sie die Entriegelungsklammer gedrückt und ziehen das Gurtband weitmöglichst aus dem Schwenkwickler heraus.

Lösen Sie danach das Gurtband vom Befestigungshaken und ziehen es vollständig aus dem eWickler.

Parkposition, auf der Innenseite der Wickelradabdeckung.



Vereinfachte Konformitätserklärung

Der elektrische Rollladen-Gurtwickler eWickler Comfort erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.



Die Konformität wurde nachgewiesen. Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist beim Hersteller hinterlegt und unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.wir-elektronik.de/service/ce/

WIR elektronik GmbH & Co. KG

Hölderlinstraße 57 – 59
48703 Stadtlohn

Technische Daten

Versorgungsspannung	230 V - 50 Hz
Max. Nennleistung	120 W
Standby Verbrauch	≤ 0,2 W (eW920) ≤ 0,5 W (eW940-F)
Nenndrehmoment	11 Nm
Nenndrehzahl (geregelt)	32 U/min
Max. Zugleistung	45 kg
Gurtbandbreite	15 mm u. 23 mm
Max. Wickelkapazität	6,3 m
Zul. Rollladenfläche	10 m² bei 3,5 kg/m² 8 m² bei 5 kg/m² 4 m² bei 10 kg/m²
Kurzzeitbetrieb	4 Minuten
Nachlaufweg	< 0,2 Umdrehungen
Schutzklasse	II
Schutzart	IP20
Gangreserve	ca. 20h (bei Netzausfall)
Abmessung Gehäuse in mm	193 x 158,5 x 37
Befestigungslochabstand	213 mm

Die folgende Daten gelten nur für eW940-F

Sendefrequenz	868,3 MHz
Sendeleistung	max. 10 mW
Reichweite im Gebäude	15-20 m
Reichweite im Freifeld	max. 200 m
Sender	max. 20
Funk S/D-Sensor	max. 1

Zubehör

Zur Anpassung der eWickler Comfort an die örtlichen Gegebenheiten steht Ihnen ein umfangreiches Zubehörprogramm zur Verfügung. Informationen hierzu finden Sie unter folgender Internetadresse:

www.wir-elektronik.de



Sonnensensor
eS0371 in 1, 2
und 5 m Länge

Garantiebedingungen

WIR elektronik GmbH & Co. KG gewährt eine 36-monatige Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

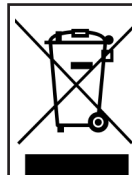
Ausgenommen von der Garantie sind:

- Fehlerhafter Einbau und Installation
- Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- Äußere Einwirkung wie Stöße, Schläge oder Witterung
- Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- Schäden durch unzulässige Überspannungen (z.B. Blitzschlag)

- Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstigen Funkstörungen

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt WIR elektronik kostenlos entweder durch Reparatur oder Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes.

Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät darf am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de.

Hersteller im Sinne der GPSR
EU-Produktsicherheitsverordnung

WIR
elektronik

WIR elektronik GmbH & Co. KG
Hölderlinstraße 57–59, 48703 Stadtlohn
www.wir-elektronik.de
info@wir-elektronik.de

STÖRUNG

MÖGLICHE URSACHE / LÖSUNG

...der Schwenkwickler keinerlei Funktion zeigt

Prüfen Sie die Stromversorgung einschl. Anschlusskabel und Anschlussstecker; ggf. einen Hardware-Reset durchführen und die Uhr neu einstellen (s. Seite 20-21).

...der Schwenkwickler morgens zur eingestellten Hebezeit nicht reagiert?

Die Geräteelektronik hat den Gurtwickler abgeschaltet, da sich die Umlenkrolle nicht mehr bewegt hat. Dies ist der Fall, wenn:

1. der untere Endpunkt zu tief gesetzt ist. Der Rollladen ist geschlossen, aber das Gurtband hat sich weiter abgewickelt und liegt nun nicht mehr straff auf der Umlenkrolle.
2. Durch Dehnung des Gurtbandes hat sich der untere Endpunkt verstellt.

Das Gurtband darf zu keinem Zeitpunkt schlaff werden.

Stellen Sie den unteren Endpunkt neu ein (s. Seite 22) und achten Sie darauf, dass das Gurtband ständig straff auf der Umlenkrolle liegt. Die Umlenkrolle muss sich ständig gleichmäßig mitdrehen.

...der Rollladen die eingestellten Endpunkte nicht sauber anfährt?

Möglich, dass sich die Endpunkte durch Banddehnung verstellt haben. Stellen Sie die Endpunkte neu ein (s. Seite 22).

...der Rollladen stehen bleibt, sobald die Bedientaste losgelassen wird?

Es sind keine Endpunkte eingestellt. Setzen Sie die Endpunkte (s. Seite 22).

...der Schwenkwickler falsch herum läuft?

Das Gurtband ist falsch herum auf das Wickelrad aufgelegt (s. Seite 14).

STÖRUNG

MÖGLICHE URSACHE / LÖSUNG

...der Rollladen im Abwärtslauf stehen bleibt?

1. Ist der Rollladen eventuell auf ein Hindernis gelaufen?
Fahren Sie den Rollladen wieder hoch und entfernen Sie das Hindernis.
 2. Haben sich die Rollladenlamellen verschoben?
Wenn möglich, fahren Sie den Rollladen wieder hoch und richten die Lamellen aus.
 3. Im Rollladenkasten schleift der Rollladen am Fensterrahmen durch fehlende Andruckrollen oder es hat sich Dämmmaterial gelöst und verkeilt den Rollladen.
Öffnen Sie den Rollladenkasten und beheben Sie den Fehler. Schmieren Sie, wenn nötig, Gleitwachs an schwergängige Stellen.
 4. Der Rollladenbehang ist möglicherweise zu leicht.
Beschweren Sie den Behang indem Sie z.B. ein Flacheisen in die unterste Lamelle einschieben.
-

...der Rollladen im Aufwärtslauf plötzlich stehen bleibt?

1. Die Blockierererkennung des Gerätes hat reagiert, z. B. durch Festfrieren des Rollladenbehanges oder andere Hindernisse.
Beheben Sie die Ursache (z. B. antauen des festgefrorenen Rollladens).
2. Vielleicht ist der Rollladen nicht leichtgängig genug.
Überprüfen Sie die Rollladenführung bzw. auch den Rollladen.
3. Der Rollladen ist möglicherweise zu schwer.
Die max. Zugkraft des Schwenkwicklers wurde überschritten (s. Seite 9).

DISPLAYANZEIGEN



An- und Abmeldung von Funk-Steuergeräten, Fehler bei der An- oder Abmeldung



Alarmierung durch Rauchwarnmelder



Abschaltung durch Überhitzung des Gerätes



Abschaltung durch Überlast des Gerätes



Tastensperre aktiv / deaktiviert



Sommer- / Winterzeitumstellung An / Aus



Kein SD-Sensor angeschlossen/angemeldet



Eingabe PLZ für ASTRO-Funktion (Inbetriebnahme)



Aktivierung ASTRO-Funktion
(Einstellung Automatikbetrieb)



Möglichkeit max. 2 Std.
vor oder nach Astrozeit
zu verändern

Als Nutzer von unseren Produkten sind für Sie folgende Informationen wichtig:

Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten müssen diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuführen. Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten müssen Altbatterien und Altkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät trennen. Dies gilt auch für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Wenn die Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden sollen, müssen Batterien und Akkus sowie Lampen nicht entnommen werden.

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen.

Dies gilt auch bei Online- oder Katalog-Vertrieb, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertreter haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird.

Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden. Dies gilt bei Online- oder Katalog-Vertrieb für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letzte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entspre-

chenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreter unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für Kleingeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

NOTIZEN

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

NOTIZEN

eWICKLER

Comfort eW920, eW940-F

Elektronischer Gurtwickler

BA_eW9xx_Comfort_(12.2024)_4008-000186

WIR elektronik GmbH & Co. KG

Hölderlinstraße 57 – 59

48703 Stadthoorn

Tel. 02563 908930

info@wir-elektronik.de

www.wir-elektronik.de

WIR
elektronik